

Herzlich willkommen an der Friedensschule



Die Schule in Zahlen

- 618 Schülerinnen und Schüler (274 HS/ 385 RS)
 - 33 Klassen (17 HS/ 16 RS/ 1 Spracherwerbsgruppe)
 - 64 Lehrerinnen und Lehrer
 - 6 Förderschullehrer*innen
 - 5 Sozialpädagog*innen
-
- 2 Beratungslehrer/in
 - 1 Trainingsraum
 - 3 Schulhunde
 - Ganztag an vier Tagen bis 15:30 Uhr
(Stand: 11.11.2025)



Arbeit an der Haupt- und Realschule

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - Sek-I- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - Sek-I-Realschulabschluss nach Klasse 10
 - Erweiterter Sek-I-Realschulabschluss nach Klasse 10
-

Eine Schule – zwei Wege

*Ein traditionelles Schulsystem,
das nach Leistung einteilt.*

Wir denken, es gibt gute Gründe ...



Eine Schule – zwei Wege

- Unterschiedliche Ziele
- Unterschiedliche Interessen
- Unterschiedliche Herangehensweisen



Gemeinsame Bereiche

„WIR! sind die Friedensschule!“

- Inklusion
- Ganztag
- Trainingsraum gegen Unterrichtsstörungen
- Soziales Lernen
- Beratungsangebote
- Spracherwerbsgruppe
- Sportprofil
- Gemeinsames Schulleben



Ganztagsangebote

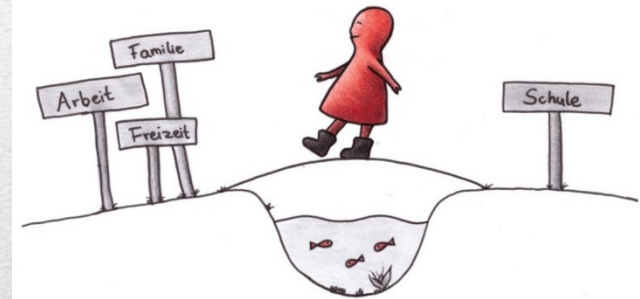
- Mittagessen
 - Hausaufgabenbetreuung inkl. „Lerncoaches“
 - AG- Angebote oder
 - Offene Freizeit
-
- Ganztagsbetreuung (an 4 Tagen pro Woche bis 15.30 Uhr)



Soziales Lernen

- Präventionskonzept
- Trainingsraum
- Berater-Team
Schullaufbahnberatung, Einzelfallhilfe und Systemberatung
- Klassen- Sozialtraining
- Oberstes Prinzip:
Jeder übernimmt Verantwortung für sich und andere!

Schulsozialarbeit - Beratung



Eine **Brücke** in der Lebenswelt
von Kindern und Jugendlichen

Stärkung durch Verantwortung

- Schülerpaten
- Schüler als AG-Leitungen
- Schülerscouts
- Buslotsen
- Schüleraufsichten
- Spieleausleihe
- Lerncoaches
- SV-Team
- Schülerfirma
ELFRIEDE
- Pausenradio
- Schulsportassistenten



Schulleben

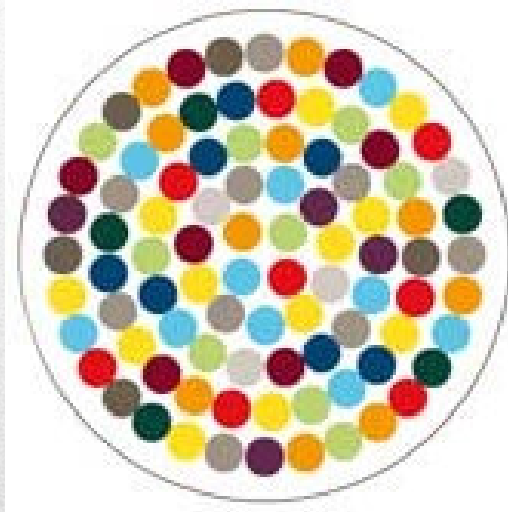
- Projekttag/ -woche
 - Schulfeste
 - Tag der offenen Tür
 - Klassen- und Studienfahrten
 - Sportfeste
 - Theateraufführungen
 - Teilnahme an Sportturnieren
 - Soziale Projekte (u. a. Sponsorentag, Schule ohne Rassismus,...)
 - Angebotsfahrten: England, Frankreich, Skifreizeit
-



Förderung

- Individuelle Förderpläne: Besprechung mit Schülern / Eltern
 - Medien-Einführung zu Beginn Kl. 5
 - Eingangsdiagnostik zu Beginn der Kl. 5 in De, Ma, En
 - Mögliche Nachteilsausgleiche nach Konferenzbeschluss
-

Inklusion



Jeder Schüler, jede Schülerin wird inklusiv beschult.
Jeder wird individuell betrachtet und gefördert.
Jeder hat seinen Platz und das Recht auf Respekt,
Sicherheit und eine positive Lernatmosphäre in unserer
Schule.

Elternmitwirkung...

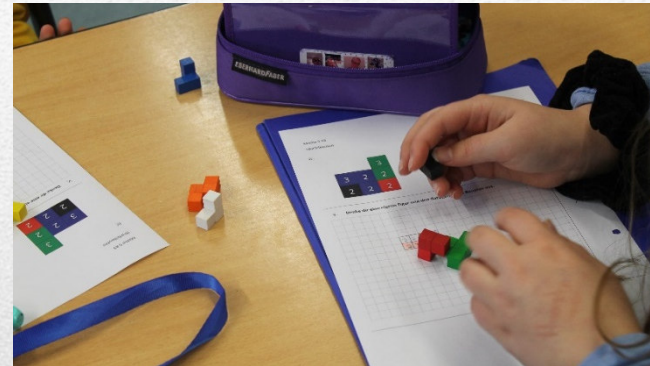
- Aktive Beteiligung der Eltern in den Gremien
- Einbeziehung in das Präventionskonzept
- Beteiligung bei Projektwochen
- Aktive Mitarbeit im Förderkreis Friedensschule
- Intensive Kommunikation
- Berufsberatung in der Schule mit Elternbeteiligung
- Schülerplaner als „kurzer Draht“
- Mitwirkung im Rahmen des Trainingsraum-Konzepts
- Sozialpädagogische Beratungsangebote

...ausdrücklich erwünscht

Arbeit an der Hauptschule

Unterricht

- Teamteaching-Prinzip
- Kleinere Klassen i.d.R.
- Offene Unterrichtsformen
- Inhalte mit viel Praxisbezug
- Stärken herausarbeiten
- Schwächen ausgleichen
- Individuelle Förderung anbieten



Arbeit an der Hauptschule

Grundlegende Allgemeinbildung

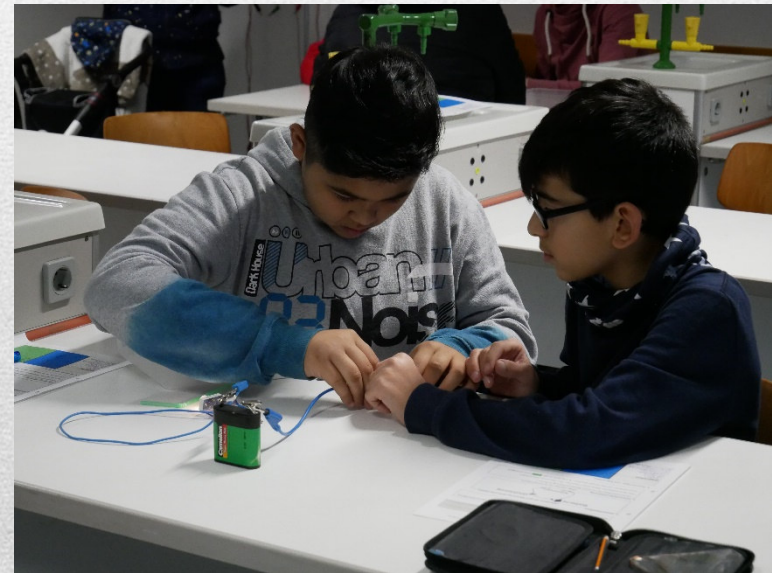
- Sichere Beherrschung der Kulturtechniken
- Grundlegende Kenntnisse in den Kommunikations- und Informationstechniken
- Entwicklung der Ausbildungsfähigkeit



Arbeit an der Hauptschule

Persönlichkeitsstärkung und Stärkung der sozialen Kompetenzen

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Entwicklung von Schlüsselqualifikationen
- Herausbildung sozialer und humaner Verhaltensweisen
- Förderung emotionaler und kreativer Kräfte



Arbeit an der Hauptschule

Differenzierung und Förderung

- Innere Differenzierung durch individuelle Förderplanung
 - Individuelle Schwerpunktbildung durch Wahlpflichtkurse ab Jahrgang 6
 - Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik mit zwei Kursstufen E und G ab Jahrgang 9
 - Förderunterricht
-

Arbeit an der Hauptschule

Berufsvorbereitung und -qualifikation

*Ziel: Entwicklung der Ausbildungsfähigkeit
und Berufswahlkompetenz*

60 Betriebs- und Praxistage in den
Jahrgängen 7 - 10

- Kompetenzanalyse (Jahrgang 8)
 - Betriebserkundungen
 - Betriebspraktika
 - Bewerbungstraining
 - Berufsorientierende
Projektarbeit im BTZ
 - Praxistage in den BBS
 - Ausbildungsbörse
-



Arbeit an der Hauptschule

Durchlässigkeit

Voraussetzungen zur Berechtigung zum Übergang von der Hauptschule an die Realschule

- Notendurchschnitt von höchstens 2,4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
 - Notendurchschnitt in den übrigen Fächern von höchstens 3,0
 - keine 5 oder 6 in irgendeinem Fach
-

Arbeit an der Realschule

Unterricht

- Vorbereitung auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung bzw. auf das Gymnasium/Berufliche Gymnasium
 - Befähigung zum problemlösenden Denken
 - Erwerb von Kenntnissen im Umgang mit Medien sowie kompetente Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien
-

Arbeit an der Realschule

Bildung der Gesamtpersönlichkeit

- Ausrichtung auf kognitive, verbale und praxisorientierte Leistungen
- Herausbildung sozialer und humaner Verhaltensweisen
- Förderung emotionaler und kreativer Kräfte
- Erweiterung der Selbstständigkeit



Arbeit an der Realschule

Schwerpunktbildung

Individuelle Schwerpunktbildung durch Wahl von Wahlpflichtkursen ab Klasse 6 und Angeboten im offenen Ganztag

- Fremdsprachen
- Naturwissenschaften
- Geschichte/ Erdkunde/ Politik
- musisch-kulturelle Fächer
- Nachmittagsangebote: Sport und kreative Angebote



Arbeit an der Realschule

Schwerpunkt: Musikprofil



Arbeit an der Realschule

Profilbildung im Jahrgang 9/10

Profilwahl ab Klasse 9

- Französisch
 - Technik
 - Wirtschaft
 - Gesundheit und Soziales
-

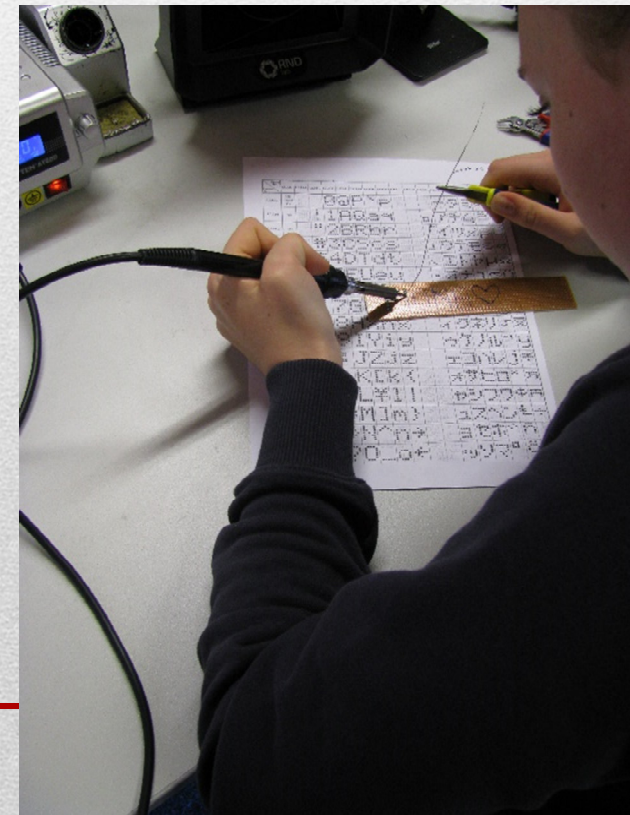


Arbeit an der Realschule

Berufsorientierung und -qualifizierung

Mindestens 30 Betriebs- und Praxistage (Jg. 8 - 10)

- Kompetenzanalyse (Jahrgang 8)
- Betriebserkundungen
- Betriebspraktikum
- Bewerbungstraining
- berufsorientierende Projektarbeit im BTZ
- Praxistage in den BBS
- Ausbildungsbörse



Arbeit an der Realschule

Durchlässigkeit

*Voraussetzungen zur Berechtigung zum Übergang
von der Realschule an ein Gymnasium*

- Notendurchschnitt von höchstens 2,4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
 - Notendurchschnitt in den übrigen Fächern von höchstens 3,0
 - keine 5 oder 6 in irgendeinem Fach
 - Französisch durchgängig ab Kl. 6, Note mind. 3
-

Arbeit an der Realschule

Lernergebnisse eines künftigen Realschülers

- **Hauptfächer: Mindestens Note 3**
 - **Nebenfächer: Im Durchschnitt Note 3**
-

Arbeit an der Realschule

Arbeitsverhalten eines künftigen Realschülers

Wie sind die Leistungen
erreicht worden?

alleine _____  _____ Nachhilfe

Erledigung der Haus-
aufgaben

regelmäßig _____  _____ unregelmäßig

Anfertigung der
Arbeiten

sorgfältig _____  _____ unsorgfältig

Ausdauer, auch bei der
Erledigung weniger
interessanter Aufgaben

gut _____  _____ schlecht

Arbeitstempo

zügig _____  _____ langsam

Vergleich Haupt- und Realschule

Hauptschule	Realschule
Arbeit nach dem Curriculum HS	Arbeit nach dem Curriculum RS
Individuelle Schwerpunktbildung ab Kl.6	Individuelle Schwerpunktsetzung ab Kl. 6
Differenzierung ab Kl. 9 in EN und MA	Zweite Fremdsprache; Französisch
Möglicher Besuch der Kl. 10 zum Erwerb des RS- Abschlusses	
Prinzip der Durchlässigkeit zur RS	Prinzip der Durchlässigkeit zum GY
Schülerhöchstzahl: 26	Schülerhöchstzahl: 30

Fragen?



Klicken Sie auf die Grafik, um mehr Informationen zu erhalten. Sie finden hier alphabetisch sortierte Stichworte.

Kontakt & Infos:

- Telefon: **0591 / 916820**
 - Für individuelle Nachfragen stehen wir immer zur Verfügung. Gerne vereinbaren wir auch **Einzeltermine** mit Ihnen!
 - Homepage: **www.friedensschule-lingen.de**
 - Instagram: **[friedensschule_lingen](https://www.instagram.com/friedensschule_lingen)**
-

Tag der offenen Tür

Am Samstag, **07. Februar 2026** findet von **09.00 Uhr** **bis 13.00 Uhr** der Tag der offenen Tür in unserer Schule statt.

Integriert in den Tag ist das erste Lingener-Grundschul-

Powerball-Turnier der 4. Klassen, wofür sich 11 Lingener Grundschulen angemeldet haben.

Informationsabend

Am Donnerstag, **12. Februar 2026** findet um **19.00 Uhr** der Informationsabend zu unserer Schule im Mehrzweckgebäude statt.

Dort erfahren Sie Einzelheiten zu

- unserem Leitbild,
 - zur inklusiven Beschulung,
 - zum Schulhundkonzept,
 - zum Trainingsraum gegen Unterrichtsstörungen,
 - zum Start an der neuen Schule
 - ...
-

Anmeldetermine:

25.02.2026, 09 - 13 Uhr

14 - 18 Uhr

26.02.2026, 09 - 13 Uhr

14 - 18 Uhr

- Kind, das angemeldet werden soll
 - Halbjahreszeugnis Klasse 4
 - Zeugnisse der Klasse 3
 - Protokollbogen über das Beratungsgespräch an der GS
 - Ggf. Verfügung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes des RLSB
-



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!
